

Niederschrift öffentlicher Teil

11. Sitzung des Ortsbeirates Kürrenberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.01.2022
Sitzungsbeginn:	19:35 Uhr
Sitzungsende:	20:05 Uhr
Ort, Raum:	Videokonferenz

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Siegmar Stenner	SPD
----------------------	-----

stellv. Ortsvorsteherin

Frau Hannelore Knabe	CDU
----------------------	-----

Mitglieder

Herr Dieter Bös	
Herr Wolfgang Gondert	FWM
Herr Michael Gotthardt	
Frau Margarete Jung	
Herr Hubertus Müller	

Von der Verwaltung

Herr Frank Reicherts	
----------------------	--

Schriftführer

Herr Klaus Künzer	
-------------------	--

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Werner Weber	CDU
-------------------	-----

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Dazu ruft Herr Ortsvorsteher Stenner alle Mitglieder des Ortsbeirates im virtuellen Raum – gemäß der in der o.a. Anwesenheit aufgeführten Personen- auf und bittet diese die Anwesenheit zu bestätigen.

Er weist danach darauf hin, dass für die Durchführung der nun folgenden Sitzung des Ortsbeirates das Erfordernis besteht, dass 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsbeirates der Durchführung der Sitzung im Streaming Format zustimmen.

In der danach folgenden Abstimmung votieren die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates für die Durchführung der Sitzung im Streaming Format; die erforderliche Mehrheit liegt damit vor.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Umsetzung Masterplan Straßenbeleuchtung zur Umrüstung auf LED

	Vorlage: 6640/2021
6	Ergänzung des Verwaltungsentwurfes zum Haushalt 2022
7	Sachstand Projekt "E-Dorfauto"
8	Sachstand Glasfaserausbau im Stadtteil Kürrenberg
9	Durchführung des geplanten Seniorenfestes
10	Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass zwei Anfrage schriftlich gestellt wurden. Gemäß § 21 der Geschäftsordnung mussten die Anfragen abgewiesen werden, da sie sich auf Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung bezogen. Soweit möglich, wurden dem Antragsteller die Fragen mündlich beantwortet. Ausstehende Antworten wurden von Herrn Ortsvorsteher Stenner an den zuständigen Fachbereich zur Beantwortung weitergeleitet.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen vorgebracht, die Niederschrift der letzten Sitzung gilt damit als genehmigt.

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Die Beschlussstandmitteilung seit der letzten Sitzung liegt den Ortsbeiratsmitgliedern vor. Hinsichtlich der Verlegung des Briefkastens liegt der Verwaltung trotz dem Versuch der mehrmaligen Kontaktaufnahme bisher keine Rückmeldung von Seiten der Deutschen Post AG vor. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung hier die Kontaktaufnahme weiter zu verfolgen.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Ortsvorsteher Stenner trägt vor, dass in der heutigen Sitzung des Bauausschusses unter anderem die Vorlage 6632/2022 „Sanierung im DSK Verfahren in Mayen und Ortsteilen“ sowie die Vorlage 6652/2022 „Bordsteinsanierung 2022 in Mayen und dem Ortsteil Kürrenberg“ beraten und beschlossen wurde.

Des Weiteren teilt Herr Ortsvorsteher Stenner mit, dass in Abstimmung mit der Tiefbauabteilung des FB 3 in der zweiten Dezemberhälfte des vergangenen Jahres eine Schadensbestandsaufnahme des Straßenkörpers in Kürrenberg durchgeführt wurde. Nach der Beratung im Bauausschuss soll nach der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022 nun mit der Schadensbeseitigung begonnen werden. So werden im Rahmen der vorliegenden Vorlagen in den Straßenzügen

- Hauptstraße,
- Drötscher Straße,
- Kirchstraße,
- St. Bernhard Straße,
- Tannenweg,
- Laachstraße und
- Hochstraße,

Risse Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um die durchgeschlagenen Risse entsprechend abzudichten.

Die Bordsteinsanierung soll in den Straßen

- Tannenweg und
- Hochscheidstraße,

ganz oder teilweise durchgeführt werden.

zu 5 Umsetzung Masterplan Straßenbeleuchtung zur Umrüstung auf LED Vorlage: 6640/2021

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt zur der Vorlage 6640/2021 mit, dass der Stadtrat beabsichtigt die Verwaltung mit der Umsetzung des Straßenbeleuchtungskonzeptes anhand des vorgelegten Modernisierungs- und Effizienzkonzeptes der öffentlichen Beleuchtung beginnend mit dem Jahr 2023 ff. unter Berücksichtigung der jeweils zum Haushalt angemeldeten Mittel und der geplanten Straßenausbaumaßnahmen, zu beauftragen.

Zweck der Vorlage ist jetzt eine richtungsweisende Grundsatzentscheidung herbeizuführen und die weiteren Schritte zur Realisierung des Masterplanes herbeizuführen.

Die jeweilige Umsetzung erfolgt sodann nach der positiven Zusage von beantragten Fördermitteln und der Genehmigung der jeweiligen Haushalte.

Des Weiteren teilt Herr Ortsvorsteher Stenner mit, dass sich der zeitliche Ablauf voraussichtlich um ein Jahr verschiebt, da Mittel erst beginnend für das HH Jahr 2023 beantragt werden können.

Herr Bös teilt mit, dass bereits seit längerer Zeit eine Lampe in der Hauptstraße defekt ist und dieses aufgrund verschiedener Mitteilungen bekannt sein müsste.

Herr Ortsvorsteher Stenner ergänzt, dass es sich um die Straßenlampe in Höhe des Anwesens Hauptstraße 12 handelt und bittet Herrn Reicherts (nimmt von der Verwaltung/Bereich Tiefbau an der Sitzung teil), sich der Angelegenheit anzunehmen. Herr Reicherts sagt eine Klärung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	0

zu 6 Ergänzung des Verwaltungsentwurfes zum Haushalt 2022

Herr Ortsvorsteher Stenner führt aus, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 01.12.2021 mehrheitlich dem Verwaltungsentwurf und den Änderungsanträgen –worin auch die Anträge für den Ortsteil Kürrenberg berücksichtigt wurden- zum Haushalt 2022 verabschiedet hat.

Dadurch wurden folgende Ergänzungen zu den Anträgen des Ortsbeirates Kürrenberg in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen:

- Anschaffung eines Bauwagens für eine Außengruppe im Rahmen der Erweiterung der Kita Kürrenberg, **Kostenansatz 50.000 €.**
- Einnahmen im Rahmen der Anschaffungen des Bauwagens, **Ertragsansatz 30.000 €.**
- Anbringung eines Sperrvermerks auf die Mittel zur Ersatzbeschaffung der Spielgeräte für den Spielplatz Spechtsgraben (**25.000 €**) und Prüfung der Umschichtung der Mittel zur Neubeschaffung des Spielgerätes auf dem Schulhof der Grundschule Kürrenberg.
- Aufwandsentschädigung für die Kümmerer des Dorfautos in Kürrenberg, **Kostenansatz 600 €.**
- Beschaffung von Pflanzgefäßen für den Vorplatz des Bürgerhauses in Kürrenberg, **Kostenansatzansatz 3.000 €.**

zu 7 Sachstand Projekt "E-Dorfauto"

Herr Ortsvorsteher Stenner schildert den bisherigen Verlauf des Projektes „Dorfauto“. Er führt weiter aus, dass der ursprüngliche Termin für den Start im Dezember 2021 durch verschiedene Umstände nicht realisiert werden konnte.

Im Einzelnen habe die Kreisverwaltung beispielsweise mitgeteilt, dass die Beschaffung der 8 Elektroautos für das in Rede stehende Projekt nicht erfolgen konnte, da sich das Vergabeverfahren aufgrund der Angebotssituation verzögert habe.

Aktuell liegt von der Kreisverwaltung die Mitteilung vor, dass die Beschaffung der Elektroautos für das Projekt „E-Dorfauto“ mittlerweile erfolgreich abgeschlossen wurde. So wird das Autohaus Butz & Mühlbach aus Andernach aller Voraussicht nach Mitte Mai dieses Jahres, 8 Stück Hyundai Kona Elektro FL 21 liefern.

Bis dahin wird aller Voraussicht nach auch die Beschaffung des Carsharing-Managements erfolgreich abgeschlossen sein, so dass von einem Projektstart Anfang Juni 2022 auszugehen ist.

Die Schulung der „Kümmerer“ wird in zwei Teilen erfolgen.

Im ersten Teil sollen die Vorgänge rund um das Carsharing System erfolgen (z.B. wie buche ich Fahrten usw.). Dies wird durch eine externe Firma angeboten, vermutlich kurz vor der Anlieferung der Fahrzeuge, also wahrscheinlich im April oder Mai. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Der zweite Teil, die praktische Einweisung in das Fahrzeug soll am gleichen Tag wie die Fahrzeugübergabe erfolgen.

So können die Kümmerer das dort vermittelte Wissen direkt anwenden. Aufgrund des unklaren Liefertermins steht auch dafür noch kein Termin fest.

Frau Knabe fragt nach, welche E-Ladesäule installiert werden wird.
 Herr Ortsvorsteher Stenner teilt dazu mit, dass der Auftrag für die E-Ladesäule vergeben sei und mit der Installation im ersten Quartal dieses Jahres zu rechnen ist.
 Die Ladestation wird für 2 Fahrzeuge ausgelegt sein.

Herr Müller erkundigt sich nach der Leistung der Ladestation.
 Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass ihm dazu noch keine Einzelheiten vorliegen.
 Insofern werde die Anfrage an die Verwaltung (Herrn Lippert) weiterleiten.

zu 8 Sachstand Glasfaserausbau im Stadtteil Kürrenberg

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 08.12.2021 dem Vorhaben zugestimmt habe.

Herr Oberbürgermeister Meid konnte auf dieser Basis den Vertrag für den Glasfaserausbau im Stadtteil Kürrenberg unterschreiben.

Es sei nun davon auszugehen, dass mit den Arbeiten nach Ende der Frostperiode begonnen werde.

Frau Knabe erkundigt sich nach einem Termin für die Information der Bürgerinnen und Bürger.

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt dazu mit, dass es Informationsveranstaltungen –unter Coronabedingungen- geben werde.

Es sei des Weiteren davon auszugehen, dass Bestandskunden zur weiteren Vorgehensweise und Vertragsgestaltung Informationen erhalten.

Frau Knabe bitte um Mitteilung, ab wann die bessere Netzleistung zur Verfügung steht.

Herr Ortsvorsteher Stenner führt aus, dass der Betreiber mitgeteilt habe, dass nach Fertigstellung einer Teilstrecke diese ans Netz gehe und ab dann –je nach Vertrag- die bessere Leistung zur Verfügung stehe.

zu 9 Durchführung des geplanten Seniorenfestes

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass in der 10. Sitzung des Ortsbeirates beschlossen wurde, dass das Seniorenfest am 12.03.2022 nachgeholt werden sollte.

Auf Grund der aktuellen Lage erscheint dieser Termin nicht mehr haltbar.

Frau Knabe schlägt vor, bis zur nächsten Sitzung im April 2022 abzuwarten und dann neu zu beraten, wie vorgegangen werden kann.

Auf Basis dieser Sachlage einigt sich der Ortsbeirat darauf, dass in der Sitzung des Ortsbeirates im April 2022 die Thematik erneut beraten wird.

In der Perspektive könnte so z.B. auch eine Veranstaltung im Freien in Frage kommen.

zu 10 Verschiedenes

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ortsbeirates am 19.04.2022 stattfinden wird.